

Oktober 2023



Der Stadtschütz

Organ der
Schützengesellschaft
der Stadt Zürich



Titelbild:	Unsere Vize-Kantonalsieger Gewehr 50 m	
Inhaltsverzeichnis:	Editorial	3
	Leitbild der SGZ	5
	Ethik-Charta	7
	KSF AG 300 m	8
	Schweizermeisterschaft 300 m	10
	Endschiessen in der Widstud	15
	Resultate Veteranen 300 m	19
	Sommerwettkampf Pistole	20
	KSF AG Pistole	24
	Kantonale Match Meisterschaft	27
	Stossschiessen	30
	GM Final KK 50 m	34
	Programm Indoor Pistole	36
	Versa	41
	Mitteilungen	43
	Mutationen	43
100. Jahrgang, Nr. 4	Gesellschaftsorgan der Schützengesellschaft der Stadt Zürich. Erscheint 6 mal jährlich und wird allen Gesellschaftern unentgeltlich zugestellt. Postcheckkonto der Gesellschaft: CH19 0900 0000 8000 0827 4 Redaktion, Inseratenverwaltung und Mutationen: Sekretariat, Uetlibergstrasse 341, 8045 Zürich Telefon 044 462 99 55 E-Mail: sekretariat@sgz.ch Redaktion: René Hegner Gasthaus Albisgütli, Uetlibergstrasse 341 8045 Zürich, Telefon 043 333 30 00, E-Mail: albisguetli@remimag.ch Layout: Wegmann Fotosatz AG Fellenbergstrasse 166, 8047 Zürich Telefon 044 463 64 00, E-Mail: info@wefo.ch Druck: Offset Holend AG Töpferstrasse 26, 8045 Zürich Telefon 044 272 52 76, E-Mail: info@holend.ch	
Redaktionsschluss:	November Stadtschütz 2023: 18. Oktober 2023	

Liebe Stadtschützinnen
und Stadtschützen

Das **Knabenschiessen 2023** ist bereits wieder Geschichte. Gut möglich, dass es als das bis anhin heisseste Knabenschiessen ebenso in Erinnerung bleiben wird wie Miro Scheiwiller als der vermutlich jüngste Schützenkönig aller Zeiten. Einmal mehr verwandelte sich das Albisgütli für drei Tage in einen bunten Festplatz mit friedlicher Stimmung und vielen fröhlichen Menschen. Dem Organisationskomitee und den über 300 Helferinnen und Helfern möchte ich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich danken.



Ebenfalls danken möchte ich allen Spenderinnen und Spendern, die meinem unkonventionellen – aber notwendigen – Aufruf für einen Beitrag an die **Ertüchtigung unserer Festhalle** im letzten Stadtschütz oder am Knabenschiessen gefolgt sind oder noch folgen werden. Es ist schon eine für unsere Verhältnisse beachtliche Summe zusammengekommen, aber vom Ziel sind wir noch weit entfernt.

Angesichts des Umstandes, dass der Obmann in seiner offiziellen Ansprache am Knabenschiessen primär die Gäste zu begrüßen hat und ich darüber hinaus um Spenden geworben habe, verzichte ich auf das traditionelle Abdrucken der Ansprache in diesem Stadtschütz.

Den dadurch gewonnenen Platz möchte ich für den Abdruck unseres neuen **Leitbilds** nutzen. Es wurde an unserer letzten Generalversammlung vorgestellt, und verschiedene Mitglieder unserer Gesellschaft haben sich daraufhin die Mühe gemacht, sich dazu einzubringen. Herzlichen Dank für das Mitdenken und die guten Hinweise. Die daraus resultierende Überarbeitung hat der Vorstand nun verabschiedet (vgl. Seite 5). Parallel dazu wurden Stellenbeschriebe und Pflichtenhefte für alle Funktionen erstellt. Darauf basierend wurde abgeglichen, was einer Vereinfachung der verschiedenen Aufgaben, der Vermeidung von Doppelspurigkeiten und der besseren Nachfolgeplanung dient. Als Nächstes steht die Formulierung einer Strategie und Definition der Themen- und Geschäftsfelder an. Und letztendlich wird auch noch eine Revision unserer Satzung ins Haus stehen.

In diese Änderung unserer Satzung wird auch die Aufnahme der aktuellen «**Ethik-Charta**» (vgl. «Die Neun Prinzipien der Ethik-Charta im Sport» auf Seite 7) einfließen. Mit dem Ethik-Statut (www.swiss-olympic.ch/athleten-trainer/werte-ethik/Ethik-Statut-des-Schweizer-Sports) bekennt sich Suisse Olympique zu Professionalität, Integrität und einem gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport. Es ist für alle der Suisse Olympia angeschlossenen Verbände und ihre direkten und indirekten Mitgliederorganisationen verbindlich. Der Schweizer Schiesssport anerkennt die «Ethik-Charta» des Schweizer Sports sowie das Doping-Statut. Damit gelten diese Regeln auch für unsere Gesellschaft, und wir sind eingeladen, unsere Satzung entsprechend anzupassen. Wichtiger als die sofortige Anpassung scheint mir jedoch die Einhaltung.

Vor lauter anderen Themen darf nicht vergessen werden, dass unsere Aktiven am Schiessbetrieb – der eigentlichen Raison d’Être unserer Gesellschaft – mit guten bis sehr guten Resultaten teilgenommen haben, so auch am Endschiessen in der neuen Jagd- und Sportschiessanlage WID-STUD in Bülach.

Ich wünsche allen eine interessante Lektüre des vorliegenden Stadtschütz. Bleiben Sie gesund und der Schützengesellschaft der Stadt Zürich gewogen.

Mit kameradschaftlichen Schützengrüssen

Andres Türler
Obmann

blumen fischer gmbh

Rita Lustenberger

am Goldbrunnenplatz
Birmensdorferstrasse 240
8003 Zürich
Telefon 044 462 04 88
Telefax 044 462 96 54

Bouquets
Kränze
Dekorationen
Fleurop-Service

Das Leitbild der SGZ

Liebe Gesellschafterinnen und Gesellschafter

An der Vorstandssitzung vom 24.8.2023 hat der Vorstand das Leitbild der SGZ nochmals eingehend diskutiert und verabschiedet.

Nach diesen Grundsätzen werden wir in naher Zukunft die Strategie für unsere Gesellschaft erarbeiten. Gerne werden wir sie auf dem Laufenden halten und immer wieder informieren.

Das neue Leitbild lautet:

- **Wir sind seit der Gründung im Jahr 1472 in der Stadt Zürich verwurzelt**
- **Wir pflegen mit Stolz unsere Tradition und gestalten aktiv die Zukunft für den Schiesssport und unsere Gesellschaft**
- **Wir sind dem Grundsatz des Milizsystems verpflichtet**
- **Wir pflegen und fördern den Breiten- und Spitzensport und legen Wert auf eine gute Nachwuchsförderung**
- **Wir pflegen und fördern mit unserer gelebten Kameradschaft und Geselligkeit ein aktives Gesellschaftsleben**
- **Wir richten das Knabenschiessen aus und bieten den Raum für kleine und grosse Schiessanlässe**
- **Wir gehen verantwortungsbewusst mit unseren Liegenschaften und unseren Finanzen um und bilden damit das Fundament für den Fortbestand der Gesellschaft**



LEU & HELFENSTEIN

Schiessanlagen | Indoor | Outdoor

Kugelfangsysteme, Blendensysteme
Scheibenlifte- und Transportanlagen
Schallschutzsysteme, Bodenbeläge
Dachkonstruktionen, Spezial-
Anfertigungen, Zubehör

Wir treffen seit
bald 60 Jahren mit
Schweizer Innovation
ins Ziel:
Die Produktion passt
sich laufend den Be-
dürfnissen und aktu-
ellen Anforderungen
an.

Leu & Helfenstein AG | 6212 St. Erhard | +41 41 921 40 10
info@leu-helfenstein.ch | www.leu-helfenstein.ch



Oberdorfstr. 20
8820 Wädenswil
T +41 44 687 77 63
E info@sihl-immo.ch

Verwaltung und Verkauf

**So zielgerichtet wie wir verwalten,
so treffsicher wünschen wir Ihnen Erfolg im Schiessstand.**



**Ihr Garten-Profi rund
um den Zürichsee**

Beratung & Planung
Gartenunterhalt &
Gartenbau
Pflanzenhotel & Service
In- & Outdoor Begrünung
Eventfloristik & Kurse

KERN Garten AG

Glärnischstrasse 54
8810 Horgen

044 728 82 82
info@kerngarten.ch
www.kerngarten.ch

Ruckstuhl Elektrotech AG

Ihr regionaler Elektropartner



Ruckstuhl Elektrotech AG
Soodstrasse 55 · 8134 Adliswil
Tel. 044 710 54 55 · www.ruckstuhl-elektro.ch

Ein Unternehmen der Ruckstuhl Gruppe



Die Ethik-Charta im Sport

Die Ethik-Charta im Sport, die vom Bundesamt für Sport BASPO, Swiss Olympic und den Schweizer Sportverbänden getragen wird, vereinigt die olympischen Werte und ist ein wichtiger Schritt hin zu einem nachhaltigen Sport.

Die **neun Prinzipien** der Ethik-Charta sind eine Verpflichtung für alle, damit ein fairer und respektvoller Sport möglich ist:

1. **Gleichbehandlung für alle.** Nationalität, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, religiöse und politische Ausrichtung führen nicht zu Benachteiligungen.
2. **Sport und soziales Umfeld im Einklang.** Die Anforderungen im Sport (Wettkampf und Training) sind mit der Ausbildung, dem Beruf und der Familie vereinbar.
3. **Selbst- und Mitverantwortung.** Athletinnen und Athleten beteiligen sich an Entscheidungen, die sie betreffen. Selbst- und Mitverantwortung gehören zum Sport.
4. **Respektvolle Förderung statt Überforderung.** Die Förderung darf nicht zur Überforderung werden. Sie darf nicht die psychische und physische Integrität der Sportlerinnen und Sportler verletzen.
5. **Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung.** Fairplay im Sport bedeutet nicht nur das Einhalten von Spielregeln und den Antidoping-Richtlinien, sondern auch ein fairer und respektvoller Umgang mit sich, seinen Mitmenschen und der Umwelt.
6. **Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe.** Wachsam sein, sensibilisieren und wenn nötig konsequent eingreifen.
7. **Absage an Doping und Drogen.** Doping und der Konsum von Drogen gehören nicht zum Sport.
8. **Tabak und Alkohol.** Der Konsum von Tabak und Alkohol birgt Risiken, die frühzeitig aufzuzeigen sind.
9. **Korruption.** Transparenz und der richtige Umgang mit Interessenkonflikten helfen mit, Korruption im Sport zu verhindern.

Aargauer Kantonschützenfest – 300 m

Das Aargauer Kantonschützenfest hat sich von seiner besten Seite gezeigt!

Die Organisation hat alles Mögliche unternommen, um sämtlichen Schützen ein würdiges Schützenfest zu ermöglichen. Diesen Ehrgeiz konnte man überall sehen und spüren. Daher ist es dann auch nicht verwunderlich, dass von überall her nur positive Rückmeldungen zu hören waren.

Die 300 m-Schützen haben ihre Rangeure am 30. Juni und 01. Juli 2023 auf dem Schiessstand in Dietwil erhalten. Nicht nach Wunsch bezüglich des Ortes, jedoch hat sich die vorgängige Enttäuschung vor Ort in Dietwil schnell verflüchtigt.

Wir wurden alle herzlich willkommen geheissen und es wurde sehr gut für das Wohl der Schützen geschaut. Es hat an nichts gefehlt! Ein Dankeschön an dieser Stelle an das gesamte Team in Dietwil, welches hervorragend für unser Wohl gesorgt hat.

Insgesamt haben 26 Schützen der 300 m-Sektion teilgenommen und versucht, ihre Künste unter Beweis zu stellen.

Avenir Medium Kursiv Akademisch Grotesk Light BauerBodoni Regular Caslon Open Face Clearface Gothic Black Delta Bold Eurostile Extended Frutiger Light Condensed Galliard Black Kursiv Gill Atlantic Hirvoth Reklamemastiff Immac Insignia Alternative Jaggar Bold Kabel Medium Korinna Black Italic Legacy Sans Ultra Bold Melior Regular Meta Book Caps Novarese Bold Kursiv Officina Serif O C R B	Satz Lithos Belichtungen Computer to plate Grafik  Wegmann Fotosatz AG Fellenbergstrasse 166 8047 Zürich Telefon 044 463 64 00 Fax 044 463 71 66 info@wefo.ch
---	--

Zugegeben, es war dem Wetter bedingt nicht ganz ohne, mit den Verhältnissen vor Ort klar zu kommen (*Ausrede 22 aus dem Ausredehandbuch der Schützen*). Jedoch konnte am Schluss wieder einmal mehr in den Gesichtern der Schützen die Freude am Anlass erkennen, so dass alles andere schnell in Vergessenheit geriet.

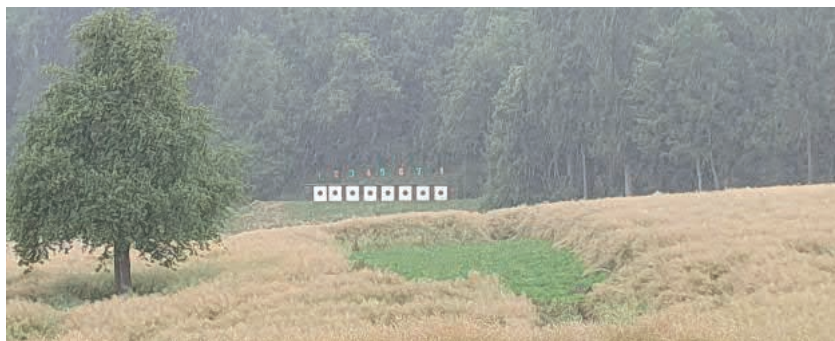
Mit dem 12. Rang mit 94.652 Punkten dürfen wir schlussendlich als Sektion durchaus zufrieden sein, hat doch jeder sein Bestes gegeben, denn auch an diesem Anlass wurden die einen Schützen nicht verschont und hatten mit einem Waffendefekt zu kämpfen.

Viele gute Einzelresultate konnten unsere Schützen erreichen, jedoch sticht eines hinaus!

Unser ESM Patrick konnte mit 98 Punkten im Vereinsstich den Sieg in der «Kategorie E» für sich entscheiden. Und wenn man weiss, wie Patrick in diesem Jahr mit sich und seinem Material zu kämpfen hatte, kann man diesen Sieg nicht genug würdigen.

BRAVO!

Schützenmeister 300 m
Daniel Povse



Sportliches Schiessen

Schweizermeisterschaft 2023 in Thun

Vom 4. bis 11. September haben in Thun die Schweizermeisterschaften stattgefunden. Nach der dezentralen Qualifikation im Heimstand war klar, einige Stadtschützen haben sich für den nationalen Sportanlass qualifiziert.

Andy Vera Martin, Jakob Progsch und Marc-André Chatton bestritten den Wettkampf 25 m Sportpistole. Andy erreichte den 4. Rang, zwei Punkte fehlten für die Bronzemedaille. Jakob Progsch startete zudem in der Kategorie 25 m Zentralfeuerpistole Individual und erreichte den 10. Rang. Die letzte Schnellfeuerpasse hat ihn fünf Ränge gekostet. Im 25 m CISM-Schnellfeuer lief es besser. Jakob durfte eine Silbermedaille in Empfang nehmen. Gratulation! Andy Vera Martin belegte auf 50 m mit der Sportpistole im B-Programm den 5. Rang. Im Schnellfeuer kam er nicht auf Touren (276 Punkte). 10 Punkte fehlten zum Sieg. Im 25 m Standardpistolenprogramm war Jakob einer weiteren Medaille nah. Vier Punkte fehlten für Bronze. Das Schnellfeuer scheint ihm zu liegen. Im 50 m Pistolen-Programm erreichten Andy und Jakob den 6. und 10. Rang. Die Bronzemedaille wurde mit 534 Punkten vergeben.

Remo Bernet hat mit sehr guten 589 Punkten im 300 m Liegendmatch mit dem Standardgewehr den 14. Platz erreicht. Es fehlten 8 Punkte für einen Medaillenplatz. Die ersten drei Ränge erreichten je 597 Punkte. Für die Rangierung mussten die Innerzehner und die einzelnen Passen hinzugezogen werden. Patrick Bühler startete im 300 m Liegendmatch mit dem STGW90 mit einer 99er Passe. Die Medaillenränge wurden mit 574 bis 570 Punkten vergeben. Der 20. Rang von Patrick lässt sich sehen, Bravo! Reto Bäni und Harald Hediger starteten in der 300 m Kategorie Karabiner 2-stellung. Wir beide mussten uns unter Wert geschlagen geben. Wir sind eine Erfahrung reicher und haben das Ziel, uns im Jahr 2024 erneut zu qualifizieren. Ich habe mich zusätzlich für die Kategorie 300 m Standardgewehr 2-Stellung qualifiziert und teilgenommen. Im Kniendteil habe ich mindestens 10 Punkte verloren. Im Seniorenfeld wird hart gekämpft und jeder Punkt zählt.

Thomas Hug, 50 m Gewehr Dreistellungsmatch, verpasste den 8. Finalplatz mit 13 Punkten Rückstand. In diesem Wettkampf wird nebst der dezentralen Qualifikation für Thun eine weitere Qualifikation für den Final geschossen. Er belegte den 20. Schlussrang.

Resultate

25 m Sportpistole (39 Teilnehmer)

Rg	Name	Ort	Position	Serien			Total	
4	Vera Martin Andy	Oberwil-Lieli	Präzision	94	94	97	285	573
			Schnellfeuer	95	97	96	288	
7	Progsch Jakob	Glattpark (Opfikon)	Präzision	94	95	97	286	570
			Schnellfeuer	97	92	95	284	
27	Chatton Marc-André	Winterthur	Präzision	91	91	94	276	548
			Schnellfeuer	94	88	90	272	

25 m Zentralfeuerpistole Individual (28 Teilnehmer)

Rg	Name	Ort	Position	Serien			Total	
10	Progsch Jakob	Glattpark (Opfikon)	Präzision	94	97	95	286	561
			Schnellfeuer	93	94	88	275	

25m Zentralfeuerpistole CISM Schnellfeuer (18 Teilnehmer)

Rg	Name	Ort	Position				Total	
2	Progsch Jakob	Glattpark (Opfikon)	10 Sek		94	86	190	569
			8 Sek		95	94	189	
			6 Sek		96	94	190	

25 m Standardpistole (29 Teilnehmer)

Rg	Name	Ort	Position				Total	
4	Progsch Jakob	Glattpark (Opfikon)	150 Sek		97	94	191	548
			20 Sek		90	88	178	
			10 Sek		91	88	179	
13	Vera Martin Andy	Oberwil-Lieli	150 Sek		94	96	190	530
			20 Sek		77	86	163	
			10 Sek		80	97	177	

50 m Pistole (35 Teilnehmer)

Rg	Name	Ort	Serien						Total
6	Vera Martin Andy	Oberwil-Lieli	89	91	83	87	93	87	530
9	Progsch Jakob	Glattpark (Opfikon)	91	88	86	89	85	89	528

50 m Sportpistole B (21 Teilnehmer)

Rg	Name	Ort	Position	Serien				Total
5	Vera Martin Andy	Oberwil-Lieli	Präzision	96	98	92	286	562
			Schnellfeuer	92	92	92	276	

300 m Gewehr Liegendmatch (29 Teilnehmer)

Rg	Name	Ort	Serien						Total
14	Bernet Remo	Kradolf	97	100	97	98	97	100	589

300 m Gewehr STGW 90 Liegendmatch (58 Teilnehmer)

Rg	Name	Ort	Serien					Total	
20	Bühler Patrick	Zürich	99	92	92	96	88	92	559

300 m Gewehr Liegendmatch Veteranen (54 Teilnehmer)

Rg	Name	Ort	Serien						Total
48	Grob Walter	Arni	92	91	89	94	93	93	552

300 m Karabiner 2-Stellung (28 Teilnehmer)

Rg	Name	Ort	Position	Serien				Total
19	Hediger Harald	Fehraltorf	liegend	93	92	88	273	510
			kniend	80	77	80	237	
24	Bäni Reto	Urdorf	liegend	89	89	93	271	499
			kniend	74	75	79	228	

300 m Standardgewehr 2-Stellung Senioren (58 Teilnehmer)

Rg	Name	Ort	Position	Serien				Total
51	Hediger Harald	Fehraltorf	liegend	95	97	94	286	547
			kniend	90	88	83	261	

50 m Dreistellung Männer Qualifikation (31 Teilnehmer)

Rg	Name	Ort	Position	Serien			Total
20	Hug Thomas	Zürich	kniend	92	96	188	561
			liegend	100	98	198	
			stehend	86	89	175	

Für Vollständigkeit der Rangliste wird nicht garantiert!

Letzte Vorbereitungen und Wettkampf



Kurioses aus der Guntelsey / Thun



Pferde mit Alufelgen

Bericht verfasst und Resultate
zusammengefasst von Harald Hediger

Fotos Patrick Bühler, Harald Hediger



An einem Ort sind alle gleich



Der perfekte Ort für einen
genüsslichen Business-Lunch,
ein ausgiebiges Abendessen
oder einen gemütlichen
Moment vor dem Kamin.

— GASTHAUS —
ALBIGÜTLI

Uetlibergstrasse 341, 8045 Zürich
T 043 333 30 00, albisguetli.ch

📍 [albisguetli](#) @ [gasthaus_albisguetli](#)

Endschiessen 2023

Am Samstag vor Betttag traf sich um 8.15 in der nebelverhangenen Jagd- und Sportschiessanlage Widstud eine muntere Schar von 42 Stadtschützinnen und Stadtschützen zum Endschiessen und hararte gespannt der Dinge, die da kommen sollten. Nach vielen Jahren im Albisgütli fand das Endschiessen wieder einmal auswärts statt. Die neue Anlage Widstud, die erst einige Wochen in Betrieb ist, gab den Rahmen für das Motto «über den Tellerrand schauen» ideal vor. Im Vordergrund stand das jagdliche Schiessen mit Kugel und Schrot auf vorwiegend bewegte Ziele.

Reto Renz führte als Verantwortlicher der durchführenden Pistolen-Sektion das Briefing durch. Dabei schilderte er, was an den einzelnen Posten auf uns zukommen würde, und machte uns mit den geltenden Sicherheitsvorschriften vertraut. In drei Gruppen aufgeteilt ging es ab 9.00 Uhr dann richtig los. An den einzelnen Posten erwarteten uns erfahrene Jagdschützen, die uns mittels Schnellbleiche auf die Tücken der anstehenden Aufgaben einzustimmen suchten (Kimme und Korn? Gibt es bei uns nicht, einfach schön über den Lauf schauen. Schiessbrille? Braucht es nicht, es stehen andere Komponenten im Vordergrund. Hmm).

Im Posten Schiesskino ging es mit dem Jagdgewehr stehend auf eine nicht bewegte virtuelle Scheibe geradezu beschaulich los. Das ZF wies den Weg und viele unserer Kugeln fanden den Weg ins Ziel. Also so schwierig kann das mit dem jagdlichen Schiessen nun auch nicht sein. Aber oha; am nächsten Posten galt es vier Mal den rollenden Hasen zu treffen, der allerdings nicht nur zügig rollte, sondern in unregelmässigen Abständen auch Luftsprünge vollführte. Trotz streuendem Schrot näherte sich die Trefferquote dem Wert von 50% an.

Nun war klar, was wir im Albisgütli betreiben und was ein Jagdschütze in der Widstud betreibt, trennt Welten. Uns widerstrebt es den Abzug zu betätigen, wenn Bewegung im Spiel ist. Und es war viel Bewegung im Spiel. Besonders «bewegt» waren die Wurftauben, die zwar freundlicherweise immer von der gleichen Seite angefliegen kamen, aber trotzdem schwierig zu treffen waren. Vom lockeren Mitschwenken war die Rede und vom Vorhalten. Wir nickten wissend, waren aber letztlich vom recht komplexen Ablauf etwas bis heftig überfordert. Auch hier half die Streuung des Schrotes nur in seltenen Fällen. Die Trefferquote sackte deutlich unter die 50% Marke ab.

Beim Posten Blech-Reh konnte die arg gebeutelte Schützenseele und das lädierte Selbstvertrauen wieder etwas aufgepäppelt werden. Es galt wiederum mit Schrot und stehend ein Reh zu treffen, das einmal von links nach rechts und dann von rechts nach links einigermassen gemächlich vorbeizog. Bei den meisten resultierte eine Trefferquote von 75%, was uns versöhnlich stimmte. Geht ja!

Nach dem Mittagessen zeigte uns unser Obmann Andres Türler, der gleichzeitig VR-Präsident der Widstud-Betriebsgesellschaft AG ist, jene Teile der weitläufigen Anlage, die wir noch nicht gesehen hatten. Er führte uns tief in die Katakomben mit der enorm leistungsstarken Lüftungsanlage, die im Indoor-Bereich gewaltige Luftmassen durch die Anlagen stösst.

Die Spannung stieg, als Reto Renz zum Absenden schritt. Alle konnten einen Preis vom reich gedeckten Gabentisch aussuchen, den Erika und Max Mühlebach wie jedes Jahr liebevoll zusammengestellt hatten. Der Sieger Andreas Frick schoss in einer anderen Liga und gewann überlegen. Auf den nächsten Plätzen installierten sich vor allem Pistolenschützen, die es sich eher gewohnt sind, wenn während dem Zielvorgang (den es ja beim Jagdschiessen in dieser Form gar nicht gibt) nicht alles bockstill steht und die auch Mal einen Duellschuss in drei Sekunden auslösen können/müssen.

Les absents ont toujours tort. Es war ein sehr gelungener Anlass, der die diesjährige Outdoor-Saison (fast) abgeschlossen hat. Unser herzlicher Dank geht an Reto Renz für die professionelle Durchführung und Erika Mühlebach und Andres Türler für die tatkräftige Unterstützung!

Die Jagd- und Sportschiessanlage Widstud ist immer ein Besuch wert, sei es als ambitionierter Sportschütze über 50/25 m oder als Durchführungsort eines Firmenanlasses mit attraktivem Programm.

Auszug aus der Rangliste

1. Andreas Frick	447
2. Dejan Lukic	417
3. Thomas Petermann	411
4. Timo Strunkmann	409
5. Max Mühlebach	394
6. Jean-Jacques Gorlero	394
7. Dani Povse	394
8. Dominik Bani	394
9. Andres Türler	391
10. Harald Hediger	388

Die beste Dame ist Katharina Meier im elften Rang und als bester Jungschütze reiht sich Sean Wunderlin auf Platz zwölf ein. Das Endschiessen 2024 wird von der 50 m Gewehr-Sektion organisiert. Ideen seien bereits vorhanden!

Bilder/Text: Peter Frei



*Eine gespannte
Schar in grosser
Erwartung.*



Nach dem Laden...



*der gezielte
Schuss...*

*gut beobachtet von
Schützenmeistern.*



*Es gab für jeden
etwas vom
Gabentisch.*



**Die gemütliche Stube –
nicht nur für Schützen.**

**Das Standrestaurant im Albisgütli mit dem sensationellen Panorama-
Blick über Stadt, See und in die Alpen & moderaten Preisen.**

→ Gerne auch für Vereins-, Familien- und Firmenanlässe bis 80 Pers.

Geöffnet jeden Mittwoch, Donnerstag & Freitag ab 17 Uhr (im Sommer Do. ab 16 Uhr)

Infos & Reservation → www.panorama-stube.ch - 044 462 35 39

Resultate der Veteranen Schützen der SG der Stadt Zürich Bezirk – Zürich / Dietikon 2023

Zum Jahresabschluss möchte ich mich bei allen Veteranen für die gute Beteiligung an den Schiessanlässen herzlich bedanken. Es wurden sehr gute Resultate erzielt, dafür möchte ich allen Schützen gratulieren und Wünsche für das Jahr 2024 Gesundheit gut Schuss und gute Kameradschaft.

Jahresschiessen in Kleinandelfingen (23 Teiln.)

94 Pkt.	Bernet	Rudolf	KK
94 Pkt.	Casutt	Andrea	KK
93 Pkt.	Grob	Walter	KK
91 Pkt.	Frei	Peter 55	KK
90 Pkt.	Reichle	Heinz	KK
89 Pkt.	Reutel	Karl	KK
88 Pkt.	Frick	Rudolf	KK
85 Pkt.	Flückiger	Peter	KK

Veteranen Einzelmeisterschaft (30 Teiln.)

193 Pkt.	Grob	Walter	KK
189 Pkt.	Beusch	Markus	KK
187 Pkt.	Casutt	Andrea	KK
184 Pkt.	Reichle	Heinz	KK
181 Pkt.	Bernet	Rudolf	KK
178 Pkt.	Frei	Peter 55	KK
178 Pkt.	Reutel	Karl	KK
176 Pkt.	Flückiger	Peter	KK
168 Pkt.	Frick	Rudolf	KK
166 Pkt.	Frey	Markus	

Veteranen Einzelkonkurrenz Höngg (23 Teiln.)

96 Pkt.	Grob	Walter	KK
95 Pkt.	Casutt	Andrea	KK
93 Pkt.	Reichle	Heinz	KK
92 Pkt.	Bernet	Rudolf	KK
91 Pkt.	Frey	Markus	KK
84 Pkt.	Flückiger	Peter	KK

Ruedi Bernet

Sommerwettkampf Pistole 50/25 m

Bei sehr hohen Sommertemperaturen fand der traditionelle Sommerwettkampf statt. Gestartet wurde auf 50 m mit dem Vereinsstich und dem Morgarten-Programm. Die stattliche Anzahl von 35 Schützen haben sich für den Wettkampf angemeldet. 29 Teilnehmer konnten schlussendlich auf zwei Distanzen rangiert werden. Über Mittag traf man sich zum Grillieren im 25 m Stand. In zwei Ablösungen konnte dann das Nachmittagsprogramm absolviert werden. Teilweise wurden sehr gute Resultate erzielt. Im Verein 50 m mit 99 Punkten, im Morgarten-Programm mit 55 Punkten hat Vera Andy Martin und im Verein 25 m mit 148 Punkten, gleichauf mit dem Sieger auf 50 m, hat Chatton Marc-André die Rangliste angeführt.

Reto Renz hat in seiner kurzen Ansprache die Saison 2023 Revue passieren lassen. Die Erfolge am Kantonalschützenfest Aargau lassen auf das Eidgenössische hoffen. Es gibt aber beim einen oder anderen Teilnehmer noch Luft nach oben. Der Schreibende nicht ausgeschlossen. Der Dank ging an den Ehrenobmann 1 für die Organisation. Die Gruppenmeisterschaft Indoor wurde sehr erfolgreich abgeschlossen und dem Gruppenchef Urs Niggli verdankt. Die Outdoorsaison der Gruppenmeisterschaft läuft noch und die Erwartungen an den neuen Gruppenchef Dejan Lukic sind hoch. Es wird schon klappen. Guet Schuss!

Der Sommerwettkampf erfüllt drei wichtige Aufgaben:

1. der Wettkampf untereinander, die Saisonhalbzeit ist vorbei.
2. die Gemeinschaft, Zusammenhalt, sich austauschen, neue Mitglieder kennen lernen und integrieren
3. das Grillieren und gemeinsame Essen und «schnädere»

Der letzte Punkt ist für viele Teilnehmer der wichtigste und schönste!

Reto Renz hat allen, die zum guten Gelingen des Sommerwettkampfes beigetragen haben, in der Organisation, dem Schiessbetrieb und der Bewirtung mit Speis und Trank, herzlichst gedankt!

Das Buffet war wiederum reich gedeckt. Salate und verschiedene Kuchen zum Dessert standen bereit.

Was am Sommerwettkampf auffiel, war die aktive Integration von Neumitgliedern. So kann die Arbeit hinter der Schiesslinie besser koordiniert und mit Personen bestückt werden. Bravo! Gut gemacht!

Bericht verfasst von Harald Hediger

Impressionen



*Das Buffet und süsse Versuchungen
Wie hiess nochmals der Kuchen rechts?
(Unter Insidern wird dieser Schoggikuchen
als Pornokuchen bezeichnet! MUE)*



Training Freipistole unserer «Altherren»

90
JAHRE

HUBERBAUGESCHÄFT

**Stolz auf unser Handwerk. Seit 1933.
Ihr Spezialist für Umbau, Gipserarbeiten,
Gerüstbau und Kleinaufträge.**

Birchwilerstrasse 24 | 8303 Bassersdorf | T 044 311 50 80
info@huberbaugeschaeft.ch | www.huberbaugeschaeft.ch

SGZ Sommerwettkampf Pistole vom 15. Juli 2023

Rg.	Name	50m Sektion	50m Morgarten	Rg.	Name	25m Sektion
1	Vera Martin Andy	99	55	1	Chatton Marc-André	148
2	Progsch Jakob	98		1	Vera Martin Andy	148
3	Bacharach Markus	97	53	3	Bacharach Markus	147
4	Mühlebach Max	97	49	3	Progsch Jakob	147
5	Moraz Oliver	94		5	Lüchinger Céline	143
6	Chatton Marc-André	93		6	Korpela Nicolas	143
7	Frei Peter	92	42	7	Wick Gerda	141
8	Lüchinger Céline	92	49	8	Lukic Dejan	141
9	Wick Gerda	92		9	Bauch Andreas	139
10	Petermann Thomas	90	52	10	Petermann Thomas	139
11	Ehrenbolger Werner	89	47	11	Gorlero Jean-Jacques	139
12	Gorlero Jean-Jacques	87	48	12	Rutz Ferdi	139
13	Hediger Harald	86	39	13	Schmidli Rolf	138
14	Lukic Dejan	86	49	14	Saudan Patrick	135
15	Baumann Stefan	85	16	15	Ehrenbolger Werner	134
16	Schmidli Rolf	84	32	16	Hediger Harald	134
17	Bauch Andreas	84	44	17	Frei Peter	132
18	Korpela Nicolas	83	27	18	Baumann Monica	129
19	Rutz Ferdi	83	41	19	Bloch Mike	129
20	Shen Hong	83	37	20	Shen Hong	125
21	Bloch Mike	78	26	21	Brasseur Luc	122
22	Baumann Monica	66	44	22	Baumann Stefan	119
23	Saudan Patrick	65	42	23	Beller Daniel	118
24	Brasseur Luc	63	38	24	Arnet Pascal	115
25	Arnet Pascal	53	33			



Elektro Zürichsee AG
Zugerstrasse 56
8810 Horgen

Tel. 044 725 50 82
www.elektro-zuerichsee.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

**IHR ELEKTRO-PARTNER
VOR ORT**

Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**



Aargauer Kantonalschützenfest

Die Teilnahme am Aargauer Kantonalschützenfest wurde für die Pistolensektion der Schützengesellschaft der Stadt Zürich zu einem aussergewöhnlichen Grosserfolg.

Eine Schützin und 13 Schützen – jeweils 11 über 50 m respektive 25 m – konnten alle vier Konkurrenzen (Verein 50, Verein 25, Gruppe 50 und Gruppe 25) für sich entscheiden. Ein Resultat, das mindestens in der jüngeren Vergangenheit der SGZ einmalig ist.

In der Gruppenkonkurrenz 50 m beanspruchten wir das Wettkampfglück des Tüchtigen und siegten mit einem Punkt Vorsprung; die drei anderen Siege fielen alle sehr deutlich aus.

Dass mit Andy Vera Martin (25 m) und André Chatton (50 m) je ein Stadtschütze im Final um die Würde des Festsiegers vertreten war, rundet den hervorragenden Gesamteindruck ab. Dabei schrammte Andy haarscharf (um 1 Punkt) am Festsieg vorbei.

Top Ten Klassierungen:

Vereinswettkampf 50 m	1. Rang	SGZ (97.484)
Vereinswettkampf 25 m	1. Rang	SGZ (149.12)
Gruppenwettkampf 50 m	1. Rang	SGZ (299)
Gruppenwettkampf 25 m	1. Rang	SGZ (370)
Verein 50 m	1. Rang	Andy Vera Martin (98)
Freiämter 50 m	1. Rang	Markus Bacharach (79)
Festsieger 25 m	2. Rang	Andy Vera Martin
Kunst 50 m	3. Rang	Andy Vera Martin (477)
Freiämter 25 m	3. Rang	Andy Vera Martin (100)
Duell 25 m	5. Rang	Andy Vera Martin (96)
Verein 50 m	6. Rang	André Chatton (97)
Festsieger 50 m	7. Rang	André Chatton
Gruppe 25 m	7. Rang	Jakob Progsch (96)
Nachdoppel 50 m	7. Rang	Andy Vera Martin (978)
Serie 50 m	8. Rang	Jakob Progsch (57)
Verein 50 m	10. Rang	Markus Bacharach (96)
Gruppe 25 m	10. Rang	Andy Vera Martin (95)
Auszahlung 50 m	10. Rang	André Chatton (58)

Wie immer an grösseren Wettkämpfen lief auch bei uns nicht immer alles so, wie es die Papierform erwarten liess. Auch arrivierten Schützen läuft es manchmal nicht ganz nach Wunsch, dafür wachsen andere über sich hinaus.

Zum Grosseerfolg beigetragen haben Markus Bacharach (50/25), André Chatton (50/25), Werner Ehrenbolger (50/25), Jean-Jacques Gorlero (25), Harald Hediger (25), Céline Lühinger (50/25), Dejan Lukic (50/25), Oliver Moraz (50), Max Mühlebach (50), Renzo Mühlebach (50), Thomas Petermann (50/25), Jakob Progsch (50/25), Ferdi Rutz (25) und Andy Vera Martin (50/25).

Die Siege in den beiden Gruppenwettkämpfen haben André Chatton, Céline Lühinger, Jakob Progsch und Andy Vera Martin herausgeschossen, die auch in den aktuellen Gruppenmeisterschaften unsere erste Gruppe bilden.

Besondere Erwähnung sollen im Vereinsstich die 92 Punkte unseres Teamseniors Max finden; immerhin feiert er noch dieses Jahr seinen Achtzigsten!

Ich gratuliere Allen, die zu diesem grossartigen Erfolg beigetragen haben und damit Allen, die am Aargauer Kantonalschützenfest teilgenommen haben!

Text/Bilder: Peter Frei



Schöner Empfang

Rang	Name	Verein	Jahrgang	Scheibe	Punkte	Resultat
1	Huber Alex	Luzern Feldschützenverein	1997	1		468
2	Vera Martin Andy	Zürich Schützengesellschaft der Stadt	1981	3		467
3	Alexandre Nikolay Vasilev	Pistoleschützen Bären an der Aare	1968	6		420
4	Broder Gregor	Pistoleschützen Dietikon	1972	10		372
5	Huber Patrick	Pistoleschützen Spreitenbach	1980	7		325
6	Götti Hamundt	Altstätten Pistoleschützen	1962	4		274
7	Broudin Christophe	Pistoleschützen Dietikon	1983	9		226
8	Ranz Marcel	Schiesssportverein Biber-Offenikon	1980	5		180
9	Huber Christian	Pistoleschützen Dietikon	1989	8		134
10	Lauben-Yack Tamara	Wädlen Pistolesektion der Standschützen	1991	2		87

*Rangliste bei
Festsieger 25 m
Wettkampf*



*Die zwei gelösten
Andy Vera und An-
dré Chatton nach
den Wettkämpfen*



*2. Rang für Andy
Vera beim 25 m-
Festsieger*

Sportliches Schiessen

SGZ-Schützen an der Kantonalen Match Meisterschaft KMM

Grosserfolg der Pistolenschützen

Bericht von Peter Frei

Am 11./12. und 19./20. August fanden auf unserer Schiessanlage Albisgütli die kantonalen Matchmeisterschaften (KMM) statt. In fünf der insgesamt sieben Pistolendisziplinen kämpften Andy Vera Martin, Karl Reutel, Jakob Progsch, Walter Gächter, Urs Niggli, Thomas Petermann und Dejan Lukic äusserst erfolgreich um Edelmetall. Bei allen fünf Disziplinen, bei denen Stadtschützen am Start waren, blieben die Goldmedaillen und einiges mehr im Albisgütli.

Die Bilanz von Andy Vera Martin ist überragend. Bei vier Starts liess er sich vier Mal zum Kantonalmeister ausrufen. Die Erfolge fielen zum Teil deutlich aus. Bei ebenfalls vier Starts schaffte es auch Jakob Progsch vier Mal aufs Podest. Beim «A-Match-Auflage» schliesslich führte kein Weg an Karl Reutel vorbei und Walter Gächter ergatterte sich Bronze!

Die KMM ist eine sehr gute Gelegenheit Wettkampferfahrung zu sammeln und ich empfehle allen unseren ambitionierten Schützinnen und Schützen, sich um die Qualifikation für diesen Wettkampf zu bemühen. Wer an der KMM gute Figur macht, besteht auch in den Gruppenmeisterschaften.

Gewehrschützen 50m/300m

Bericht von Harald Hediger

Die Schützengesellschaft der Stadt Zürich war dieses Jahr nur in der Pistolendisziplin stark vertreten. Im Liegendmatch 300 m mit dem Standardgewehr hat Sam Andersson hervorragende 596 Punkte erreicht. Es wurde eng an der Spitze. Silvia Guignard hat mit 599 Punkten den Wettkampf gewonnen. Remo Bernet war Sam Andersson auf den Fersen. Am Schluss reichte es mit 3 Punkten Rückstand für den 3. Rang. Im 50 m Liegenmatch Gewehr hat Sam Andersson mit 0.7 Punkte Rückstand im Final den ersten Rang knapp verpasst. Allen Schützen sei für ihre Leistung herzlichst gratuliert, Bravo, Bravissimo!

Mit 14 Podestplätzen haben die Stadtschützen Teilnehmer nicht nur eine persönliche Leistung erbracht, sondern auch die SGZ gut vertreten. Mit 5 Goldmedaillen, 6 Silbermedaillen und 3 Bronzemedaillen wurden die letztjährigen Podestplätze überboten.

Auszug aus den Ranglisten

A1 Gewehr 300 m Liegendmatch (28 Teilnehmer)

Rg	Name	Ort	Serien							Total
2	Andersson Sam	Adliswil	100	100	99	100	100	97		596
3	Bernet Remo	Kradolf	100	100	98	100	99	96		593

Grob Peter und Bäni Dominik haben den Wettkampf nicht beendet.

D1 Armeegewehr Liegendmatch (37 Teilnehmer)

Rg	Name	Ort	Serien					Total
20	Bühler Patrick	Zürich	95		85	88	90	88
90	536							

P25 C-Match RF (15 Teilnehmer)

Rg	Name	Ort	Position	Serien				Total
1	Vera Martin Andy	Oberwil-Lieli	Präzision	99	97	96	292	581
			Duell	95	99	95	289	
3	Progsch Jakob	Glattpark	Präzision	94	96	95	285	564
		(Opfikon)	Duell	91	95	93	279	
13	Lukic Dejan	Zürich	Präzision	92	89	88	269	522
			Duell	90	86	77	253	

P25 D-Standardpistole (9 Teilnehmer)

Rg	Name	Ort	Position	Serien				Total
1	Vera Martin Andy	Oberwil-Lieli	150 Sek	90	95	185	547	
			20 Sek	86	97	183		
			10 Sek	94	85	179		
2	Progsch Jakob	Glattpark	150 Sek	94	92	186	545	
		(Opfikon)	20 Sek	94	93	187		
			10 Sek	89	83	172		

P50 A-Match (9 Teilnehmer)

Rg	Name	Ort	Serien Total						
1	Vera Martin Andy	Oberwil-Lieli	89	88	87	85	89	92	530
2	Progsch Jakob	Glattpark	85	89	90	86	89	84	523

P50 B-Match (17 Teilnehmer)

Rg	Name	Ort	Position	Serien Total				
1	Vera Martin Andy	Oberwil-Lieli	Präzision	95	96	94	285	567
			Serie	95	95	92	282	
2	Progsch Jakob	Glattpark	Präzision	96	96	90	282	566
		(Opfikon)	Serie	93	93	98	284	
5	Bacharach Markus	Unterengstringen	Präzision	92	94	96	282	556
			Serie	93	87	94	274	

13	Petermann Thomas	Zürich	Präzision	91	94	91	276	534
			Serie	76	90	92	258	
16	Lukic Dejan	Zürich	Präzision	87	88	79	254	507
			Serie	84	84	85	253	

P50 A-Match Auflage (6 Teilnehmer)

Rg	Name	Ort	Serien					Total
1	Reutel Karl	Zürich	93	94	94	95	96	472
3	Gächter Walter	Höri	91	94	92	93	92	462
5	Niggli Urs	Weiningen	95	93	93	88	88	457

Gewehr 50m Liegendmatch (30 Teilnehmer, 25% SGZ)

F	Q	Name	Ort	Serien						Total
2	1	Andersson Sam	Adliswil	104.4	102.5	101.5	104.8	104.3	104.0	621.5
	15	Hug Thomas	Zürich	103.1	101.5	102.8	101.3	100.6	100.2	609.5
	17	Landis Martina	Adliswil	102.3	101.8	102.1	98.8	100.4	102.3	607.7

F = Finalrang / Q = Qualifikation



Carmelo's Fleischmarkt

Im Schlachthof Zürich – beim Letzigrund
Herdernstrasse 61 – 8004 Zürich

Tel. 044 497 93 20

079 880 02 51

Fax 044 497 96 26

www.carmelo-shop.ch

shop@carmelo-shop.ch

Historisches Stoss Schiessen Pistole

Ein Punkt fehlte zum Sieg

Bei regnerischem Wetter machten wir uns auf zum Stoss. Nach dem Motto: «der frühe Vogel fängt den Wurm!» haben wir uns um 9.30 Uhr im Festzelt getroffen. Die Schiesszeit war ab 11.00 Uhr angegeben. Zunächst hielt sich das Wetter noch tapfer. Dann aber, genau zu unserer Schiesszeit,



war es nur noch nass. Entsprechende Kleidung war angesagt. Ein Zeiger und ein Kleber hatten die zwei Scheibenblöcke zu betreuen. Bei diesem Schitwetter war es logisch, dass es zu Verspätungen kam. Die Schusslöcher zu finden, wurde immer schwieriger. Alle Achtung, das Zeigerteam hat hervorragende Arbeit geleistet. Nach dem Schiessen war der Shuttlebus die Rettung. Relativ trocken gelangte man zurück zum Parkplatz.

Total 215 Schützinnen und Schützen haben das 50 m-Programm absolviert. Thomas Petermann, unser Bärenführer, schoss hervorragende 111 Punkte. Die Bundesgabe rückte näher. Schade für Thomas, hat doch ein Schützenkamerad der Stadtpolizei Zürich einen Punkt mehr erzielt. Das begehrte Kranzabzeichen durfte er jedoch am Absenden entgegennehmen. Auch in der Gruppenrangliste musste sich die SGZ geschlagen geben. Trotz hervorragender Resultate und einer Steigerung von 23 Punkten zum Vorjahr reichte es nur für den 2. Platz, einen Punkt hinter der STAPO Zürich. Als Novum haben wir, des grossen Interesse wegen, mit zwei Mannschaften teilnehmen können. Man bemerke, das Pistolenschiessen ist im Aufwind!

Die SG der Stadtpolizei Zürich, ein 120-jähriger Traditionsverein, löst sich per Ende 2023 auf. Schade, bei 2100 Polizisten und möglichen «Ver-einsmitgliedern». Mit der Auflösung der SG der Stadtpolizei Zürich verliert die SGZ einen Konkurrenten. In den letzten Jahren hat die STAPO einige Historische Schiessanlässe gewonnen. Dies war vor allem den «Söldnern» aus anderen Korps zu verdanken. Wir hoffen, den einen oder anderen Schützenkameraden wieder an Wettkämpfen anzutreffen.

Nach dem Schiessen gings nach Teufen. Im Hotel zur Linde erwartet uns ein feines Mittagessen. Wer hat was vorbestellt? Kein Problem, Erika Mühlebach hatte das im Griff. Obwohl ein Dessertbuffet bereitstand, wurde ein Schütze, nämlich Max, persönlich bedient. Natürlich mit einer Platte Vermicelles. «En Guete!»

Thomas Petermann und Reto Renz verabschiedeten sich frühzeitig um am Absenden der Stoss-Schützenlandsgemeinde die Gesellschaft zu vertreten.

Impressionen



**Ihr Baumeister für Top-Qualität
in jeder Beziehung**

Bernhard Fuchs
Aktiver Gesellschaftler

8804 Au-Wädenswil Moosacherstrasse 13
Fon 044 725 01 23 info@zuerisee-bauag.ch www.zuerisee-bauag.ch



Schiessprogramm

300 m und 50 m: 12 Schuss mit folgender Schussfolge und Zeigerordnung: 1 x 1 Schuss Einzelfeuer in 1 Min, Einzel gezeigt 1 x 5 Schuss Seriefeuer in 2 Min., am Schluss gezeigt 1 x 6 Schuss Seriefeuer in 2 Min., am Schluss gezeigt

Teilnehmer	Pkt.	Rang	Gruppe	
König Markus	109	4	1	Wappenscheibe
Lüchinger Céline	108	7	1	Käse
Gorlero Jean Jacques	108	10	1	
Bacharach Markus	102	31	1	
Lucic Dejan	101	42	1	
Mühlebach Max	98	58	1	
Mühlebach Renzo	96	78	1	
Total	722			

Mannschafts Rangliste

2. Rang von 10 Mannschaften, **1 Punkt hinter Stapo 1**

Petermann Thomas	111	2	2	Wappenscheibe
Frei Peter	98	64	2	Käse
Bauch Andreas	96	75	2	
Hediger Harald	94	84	2	
Rutz Ferdinand	86	121	2	
Saudan Patrick	84	132	2	
Wick Gerda	70	173	2	
Total	639			

Mannschafts Rangliste

5. Rang von 10 Mannschaften

Vereins Rangliste

Eine Vereinsrangliste wurde dieses Jahr nicht veröffentlicht.

Bericht verfasst von

Harald Hediger

Fotos Reto Renz



50 m-Sektion gewinnt Silber am kantonalen GM-Final

Am 24. Juni fand der kantonale Final der 50 m-Gruppenmeisterschaft im Albisgütli statt. Es war gleichzeitig auch die Feu-ertaufe für die brandneue SIUS-Anlage, denn es wurde erstmals ein Wettkampf im Grossformat auf der neuen Elektronikanlage durchgeführt. Nach den drei Vorrunden hatte sich die SGZ-Gruppe mit den Schützen Sam Andersson (kniend), Andreas Frick (kniend), Peter Grob (liegend), Stephan Peter (liegend) und Martina Landis (liegend)



Die SGZ-Gruppe mit Andreas Frick, Sam Andersson (hinten), Peter Grob, Martina Landis (Mitte) und Stephan Peter (liegend) freute sich sichtlich über die Silbermedaille.

für den Kantonalfinal qualifiziert. Dieser wird jeweils in zwei Runden durchgeführt, in denen alle fünf Gruppenschützen je 20 Schüsse absolvieren müssen.

Nach einem fulminanten Start der beiden Startschützen Andreas und Peter konnten auch Sam, Martina und Stephan in der ersten Runde ihr Potenzial abrufen und übertrafen die eigenen Erwartungen zum Teil deutlich. Der Blick auf die Zwischenrangliste liess bei den anwesenden Stadtschützen den Puls ein wenig steigen, lag das Quintett der SGZ doch nach der Hälfte des Programms mit 1009,8 Punkten auf dem zweiten Zwischenrang. In der zweiten Finalrunde hatten die Schützen mit

TOIWA



Wir vermieten:

**WC-Wagen, WC- und
Duschcontainer, Duschkabinen
für jeden Anlass!**

**Toiwa Gmbh, 044 312 18 83 oder
zueri.ag@active.ch**

Wir sind auch am Knabenschieszen gerne für Sie da.

schwierigeren Bedingungen zu kämpfen, neben Beleuchtungswechseln kam plötzlich auch mehr Wind auf. Dies war an den Resultaten aller Gruppen spürbar, auch die SGZ musste im Vergleich zur starken ersten Runde eine leichte Baisse in den Resultaten hinnehmen. Nachdem die Gruppe zwischenzeitlich auf Rang 5 zurückfiel, konnte sie sich danach stetig wieder Rang für Rang nach vorne kämpfen und beendete den Wettkampf mit 2003,9 Punkten. Klarer Sieger wurde die Gruppe Dielsdorf 1, die mit 2027,4 Punkten überlegen Kantonalmeister wurde. Bei der Vergabe der weiteren Medaillen zeigte sich, wie knapp es im Schiesssport eben manchmal zu- und hergehen kann: Knappe 0,7 Punkte betrug am Schluss der Vorsprung der SGZ auf den Drittplatzierten Winterthur-Stadt 1. Die Stadtschützen freute es und die unerwartete Silbermedaille fühlte sich für einmal an wie Gold.

Bericht von Martina Landis



**Umfassende Betreuung
und Unterstützung in
allen Treuhand-
fragen seit 1942.**

Mehr erfahren unter:
www.budliger.ch

budliger
Für Sie da.

Programm Indoor-Saison 2023/2024 (Luftpistole)

1. Reservierte Schiesstage und Schiesszeiten

Montag:	Schulsport/Fördergruppe Luftpistole
Dienstag/Mittwoch	Luftgewehr
Donnerstag:	Luftpistole
Freitag – Sonntag:	Freie Benutzung, bei Andrang Luftpistole maximal 6 Scheiben

Generell gilt, dass wenn nur einzelne Scheiben belegt sind, auf den freien Scheiben mit Luftgewehr und Luftpistole geschossen werden kann, sofern die primäre Aktivität nicht beeinträchtigt wird. (Ausnahme: Hauptrunden der Gruppenmeisterschaften). Es ist sehr erwünscht, dass nicht Berufstätige ihre Programme eher am Nachmittag absolvieren.

2. Programme

2.1 Allgemeines

Bestellte Programme werden verrechnet.

Zahlenangaben in Klammern gelten für die Kategorie Auflage.

2.2 Gesellschaftsmatch

- Kann bis 16. Februar geschossen werden.
- 4(3) Passen zu 10 Schüssen in 75(50) Minuten.
- Kein Final, keine Auszeichnung, kein Unkostenbeitrag

2.3 Dezentralisierte Matchmeisterschaften des SSV

6/4/3 Passen zu 10 Schüssen in 105/75/50 Minuten.

Dieses Programm qualifiziert für die Teilnahme an den Schweizer Meisterschaften. Die Kategorie U17 schießt 40 Schuss, alle anderen Kategorien 60 Schuss. Die Auflageschützen schießen 30 Schuss.

Das Programm ist für alle Teilnehmer bis spätestens am **15. Januar 2024** zu schiessen

Die Schweizermeisterschaften finden am 23. Februar 2024 (Auflage) und am 1. März 2024 (Sport) in Bern statt.

2.4 Endschiessen

Mittwoch, **6. März 2024**, ab 17:30h

Wir werden das Endschiessen organisieren und zusammen mit der LG-Sektion durchführen. Das Programm wird später bekannt gegeben.

3. Gesellschaftsmeisterschaft (GM/GMA)

Die Gesellschaftsmeisterschaft 2023/2024 umfasst acht Anlässe, wobei die Besten sechs gewertet werden:

- den Gesellschaftsmatch
- die LUPI-Meisterschaft Richterswil
- die Stadtzürcher-Luftpistolenmeisterschaft in der Probstei
- die Bezirkseinzelsmeisterschaft
- die zwei besten Resultate aller Runden SGM-P10 in der Kategorie Sport
- die zwei besten Resultate aller Runden SGMA-P10/DMMA in der Kategorie Auflage
- die zwei besten Resultate der weiteren Anlässe des Jahresprogrammes

Der bessere Rang ergibt sich aus dem höheren Totalresultat (Durchschnittsprozente). Bei Gleichheit entscheiden die höheren Resultate in obiger Reihenfolge.

Gabekarten für die ersten drei Ränge.

Weiter werden folgende **Auszeichnungen** abgegeben:

- 1 Meisterbecher mit Widmung
- 1 Silbermedaille
- 2 Bronzemedailen

Jede dieser Auszeichnungen wird pro Schütze/Schützin nur einmal abgegeben. Anspruch auf eine Auszeichnung gemäss Rangliste hat nur, wer die nachfolgenden Durchschnittsprozente erreicht:

- mindestens 91% (96%) für die Silbermedaille
- mindestens 89% (95%) für die Bronzemedaille

Auf den Meisterbecher hat nur der Erstrangierte oder die Erstrangierte Anspruch, und dies auch nur dann, wenn die Bedingungen für die Silbermedaille erfüllt sind. Das Schützenmeisterkollegium behält sich vor, die Abgabe von Auszeichnungen dem Beteiligungsstand und neuen Scheibengrössen anzupassen.

4. Schweizerische Gruppenmeisterschaft Luftpistole (SGM-P10)

Qualifikationsrunde: 23.10.23-09.11.23 Alle Schützen schießen

1. Hauptrunde: Do., 14.12.23 alle Runden mit.
2. Hauptrunde: Do., 11.01.24 Resultate zählen für
3. Hauptrunde: Do., 08.02.24 Gesellschaftsmeisterschaft.

Final SGM-P10 in Wil/SG am 09. März 2024

5.

Schweizerische Auflageschiessen (SGMA-P10)

Gruppenmeisterschaft

- | | |
|-----------------------|---------------------------------|
| 1. Runde bis 07.12.23 | Alle Schützen schiessen alle |
| 2. Runde bis 04.01.24 | Runden mit. Resultate zählen |
| 3. Runde bis 01.02.24 | für Gesellschaftsmeisterschaft. |

Final SGMA-P10 in Bern am 23. Februar 2024

6. Interne Match-Programme (IMP/IMPA)

Schiessprogramm

Geschossen werden Programme mit 4 Passen zu 10 Schüssen in **75** Minuten. Auflageschützen: Programme mit 3 Passen zu 10 Schüssen in **50** Minuten. IMP-Auflage werden in Zehntelwertung geschossen. Ein Schütze kann in beiden Kategorien teilnehmen.

Begrenzung

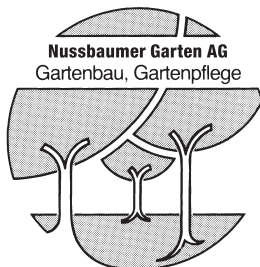
Von Ende Oktober bis Ende März können maximal 20 Programme geschossen werden. Das Blatt mit den Etiketten wird auf Grund der Anmeldung auf der Homepage im Schrank «Persönliches Scheibenmaterial» in der Druckluftanlage bereitgestellt. Etiketten vor dem Schiessen auf einen Streifen kleben. Los geht's!

Rangierung

Von den geschossenen Programmen werden die acht besten Resultate addiert. Das höhere Total bestimmt den Rang. Bei Punktgleichheit entscheiden die nächstbesseren Programme. Das Doppelgeld beträgt Fr. 20.– für die ersten zehn Programme. Anschliessend werden pro weiteres geschossenes Programm Fr. 2.– verrechnet.

Gaben

Gabekarten.



Gärten

– planen – bauen – unterhalten

Ahornstrasse 5

8051 Zürich

Telefon 044 311 42 75

Telefax 044 311 42 23

7. Auswärtige Schiessanlässe

Auch dieses Jahr werden wir wieder möglichst gemeinsam diverse auswärtige Luftpistolenwettkämpfe besuchen. Auf der Homepage werden die von uns als Gesellschaft besuchten auswärtigen Schiessanlässe und die Abgabe von Löffel- und Bogenschützpunkten veröffentlicht.

Pro Tournee (zum Beispiel Ostschweizer-, Bündner- oder Tessiner-Tournee) und pro Einzelanlass (wie die Stadtzürcher Lupi-Meisterschaft) wird ein Gesellschaftstag festgelegt. Diese Gesellschaftstage werden im Kalender der Homepage publiziert.

Anmeldungen

Aufgrund eurer Anmeldungen über die Homepage nimmt der SM Auswärtiges Pistole die Anmeldung der einzelnen Anlässe zentral vor. Wo angezeigt reserviert er auch die Schiesszeiten an den Gesellschaftstagen. Wer einen Anlass nicht am Gesellschaftstag besucht, kümmert sich selbst um die Reservation der gewünschten Schiesszeit.

8. Leihwaffen

Unter bestimmten Voraussetzungen kann der SM Pistole Mitgliedern der SGZ leihweise eine Gesellschaftswaffe zur Verfügung stellen. Die Ausleihe von Waffen bildet die Ausnahme. Grundsätzlich sind die Mitglieder der SGZ gehalten, eigene Waffen für die Ausübung des Schiesssports zu erwerben.

Für die leihweise Abgabe von Leihwaffen an mündige Personen (älter als 18 Jahre) sind folgende Dokumente erforderlich:

- Vertrag für die Übertragung meldepflichtiger Waffen
Kantonspolizei Zürich
- Leihvertrag

Für die leihweise Abgabe von Leihwaffen an unmündige Personen (unter 18 Jahre) sind folgende Dokumente erforderlich:

- Meldeformular EJPD (mitunterzeichnet durch eine gesetzliche Vertretung)
- Leihvertrag (mitunterzeichnet durch eine gesetzliche Vertretung)

Ohne die vorgenannten Verträge ist eine Benutzung von Gesellschaftswaffen der Schützengesellschaft der Stadt Zürich ausgeschlossen. Die Gebühren für den Leihvertrag betragen:

- Für Gesellschaftsmitglieder U18: CHF 150.– pro Jahr
- Für Gesellschaftsmitglieder U25: CHF 200.– pro Jahr
- Für sonstige Gesellschaftsmitglieder: CHF 250.– pro Jahr

Anträge für Leihwaffen sind dem Schützenmeister Pistole bis spätestens 14 Tage vor deren Einsatz per E-Mail (sm-pistole@sgz.ch) zuzustellen.

9. Zutritt zum Gebäude und zur Druckluftanlage

Grundsätzlich sind sowohl der Haupteingang der Schiessanlage als auch die Türe zur Druckluftanlage abgeschlossen. Wer für die Indoor-Saison einen entsprechenden Schlüssel benötigt, beantragt dies beim Schützenmeister Pistole.

10. Betrieb der elektronischen Trefferanzeige

Die Indoor-Programme werden ausschliesslich auf Scheiben mit elektronischer Trefferanzeige geschossen. Wer zuerst in der Druckluftanlage eintrifft nimmt die Anlage für alle Scheiben in Betrieb. Wer die Druckluftanlage zuletzt verlässt, setzt die Anlage ausser Betrieb und schliesst ab. Eine Bedienungsanleitung für die Inbetriebnahme der Anlage liegt auf.

**VERSA**Verein zur Verhinderung sexueller
Ausbeutung von Kindern im Sport

Präventionsarbeit im Verein ist wichtig

Auch wir sind Mitglied bei VERSA und befassen uns mit dem für unseren Verein wichtigen Thema. Unsere TrainerInnen und Trainer haben die Grundsatzerklärung unterzeichnet und halten sich an die von VERSA vorgegebenen Richtlinien im Umgang mit Kindern. Der vor knapp 20 Jahren gegründete Verein VERSA sieht sich zunehmend in einer überregionalen Rolle.

Dazu ein Interview mit VERSA-Präsident, Hermann Schumacher

Braucht es im Sport eine Organisation wie VERSA?

Ja unbedingt! Es ist leider eine traurige Tatsache, dass sexuelle Übergriffe in der Schweiz täglich mehrfach passieren. Der allergrösste Teil der Übergriffe geschieht im familiären Umfeld. Aber leider wird auch der Sport nicht verschont. Es braucht deshalb auf Stufe Verein Richtlinien im Umgang mit Kindern, an denen man sich orientieren kann. Zudem ist es ganz wichtig, dass Trainer vor ungerechtfertigten Verdachten geschützt werden. In den Vereinen fehlt oft die Erfahrung im Umgang mit dieser Thematik. Rückfragen der Vereine zeigen immer wieder, dass der Bedarf nach niederschwelliger Beratung mit Sportkompetenz hoch ist. Falls Unsicherheiten bestehen oder «komische Gefühle» aufkommen, kann der Verein jederzeit mit VERSA Kontakt aufnehmen. Dies

gilt selbstverständlich für alle Personen im Umfeld des Vereins: Vorstand, andere Trainer und insbesondere Eltern.

Hermann Schumacher, wie ist der Schutz von Kindern und Jugendlichen und die dazu notwendige Präventionsarbeit im Sportverein sichergestellt?

Die Präventionsarbeit ist mit den von VERSA definierten Massnahmen, die in den Vereinen umgesetzt werden, extrem wichtig. Absolute Sicherheit gibt es aber leider nicht. Entscheidend ist, dass ein Verein das Thema grundsätzlich ernst nimmt. Mit ernst nehmen meine ich; hinschauen, Signale aufnehmen und sich im Zweifelsfalle mit VERSA, Fachstellen oder der Polizei in Verbindung setzen. Die Prävention darf und soll aber ein Randthema bleiben.

Wäre eine aktive Förderung der Präventionsarbeit im Verein nicht Pflicht und Aufgabe für einen grossen nationalen Sportverband – wie beispielsweise Swiss Olympic?

VERSA ist auf eine Initiative des Zürcher Stadtverbandes für Sport (ZSS) entstanden. Der ZSS sah sich in der Pflicht, seine Mitgliedsvereine zu motivieren, eine minimale Präventionsarbeit zu leisten. Es gab aber keine für die Adaption im Sport geeigneten Vorgaben und Instrumentarien. Auch nicht bei den grossen Dachverbänden. Deshalb hat der ZSS für die Sport-

vereine die Organisation VERSA ins Leben gerufen. Ein Engagement von Swiss Olympic als nationale Fachstelle im Bereich Sport wäre von uns sehr begrüsst worden. Dies vor allem nachdem sich die ebenfalls in der Prävention tätige Organisation mira aus diesem Bereich zurückgezogen hat. Wir haben deshalb auch mit Swiss Olympic das Gespräch gesucht.

Wie hat Swiss Olympic auf die VERSA-Anfrage reagiert?

Swiss Olympic schätzt den Bedarf etwas anders ein. Wir bedauern das natürlich sehr, denn der Jugendsport hat in der Schweiz eine so grosse Bedeutung, dass er eine eigene, spezialisierte Fachstelle verdienen würde. Und es gäbe in der Prävention noch viele offene Handlungsfelder. Aber VERSA ist ehrenamtlich und muss praktisch ohne personelle und finanzielle Ressourcen auskommen. Eine Ausweitung der Präventionsarbeit und der Verstärkung der Unterstützung der Vereine übersteigt leider die Möglichkeiten von VERSA. Vielmehr könnte allein die Bewältigung der steigenden Nachfrage – heute sind rund 400 Vereine Mitglied bei VERSA – mittelfristig zu einem ernsthaften Problem werden.



Weingut Familie Zahner

8467 Truttikon im Zürcher Weinland

052 317 19 49; zahner@swissworld.com

① Zur Beruhigung vor dem Schuss empfehlen wir



② aus Freude über die Treffer empfehlen wir



- Lieferanten des Stadtschützenweins seit 1968 -

SPITZBARTH
ZÜRICH

Wappen- und Siegelringe aus Gold
oder Platin, mit und ohne Siegelstein

Wir beraten Sie gerne!

www.spitzbarth.com



Neumarkt 8, 8001 Zürich, +41 44 340 00 08

Bürchler Waffen

Spezialgeschäft für Jagd, Sport und Verteidigung

ROBERT BÜRCHLER

Berufsbüchsenmacher

Predigerplatz 36
8001 Zürich

Telefon 044 251 17 27

Fax 044 252 97 89

Web www.waffenbuerchler.ch

Email info.waffenbuerchler.ch

Öffnungszeiten:

Di - Fr 09.00 - 12.00

13.30 - 18.30

Sa 09.00 - 12.30

Montag geschlossen

Ihr Partner
für alle
Printsachen

offset **holend ag**

offsetdruck | digitaldruck

töpferstrasse 26 | 8045 zürich | schweiz
tel. +41 44 272 52 76 | fax +41 44 272 52 75
www.holend.ch | info@holend.ch